



DOMÄNE WACHAU



2022 Gelber Muskateller Terrassen - Domäne Wachau

Frisch und trinkanimierend, mit erfrischender Säure und ausgeprägtem Fruchtspiel. Sehr typisch und prägnant!

Brillantes, strahlendes Grüngelb; in der Nase sehr aromatisch, typische Muskateller-Noten, süße Zitrusnoten, Holunderblüte, Blütenhonig, Mango und zarte Anklänge von Quitten; lebendig am Gaumen, frisch und trinkanimierend, mit erfrischender Säure und ausgeprägtem Fruchtspiel. Sehr typisch und prägnant! Der Gelbe Muskateller für diesen Qualitätswein stammt aus der gesamten Wachau. Die Trauben für die "Terrassen"-Weine stammen aus unterschiedlichen kleinen Terrassenweingärten aus der gesamten Wachau. Ein großer Teil der Trauben kommt aus Rossatz, Weissenkircher und Wösendorf.



Domäne Wachau

Die Domäne Wachau ist tief mit der Region Wachau verbunden. Etwa 440 ha der Weinberge im Weltkulturerbe Wachau mit ihren Trockensteinmauern und steilen Terrassenlagen werden von den rund 600 Mitgliedern der Qualitätsgenossenschaft bewirtschaftet, das entspricht etwa 30 Prozent der gesamten Weinberge der Wachau. Unter der Führung des Duos Horvath & Frischengruber stieg die Genossenschaft innerhalb kürzester Zeit zu den Top-Produzenten an der Donau auf. Vom duftig-leichten Muskateller bis zum komplexen Smaragdveltliner, vom jungen Rieslingsekt bis zu den alten Glögerbränden findet man alles im Sortiment. Die Domäne Wachau gehört mit einer Jahresproduktion von etwa 2,5 Millionen Flaschen Wein zu den größten und renommiertesten Weinbaubetrieben Österreichs.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.

- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.

- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.